

**Unternehmens-Newsletter der STEG - Ausgabe III/2004 mit den Themen:
Netzwerk - Branchen - Gewerberäume - Termine**

N e t z w e r k

E d i t o r i a l

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Gebiet zwischen Reeperbahn und Pferdemarkt!

Herzlich willkommen zur dritten Ausgabe von *Pauline, Hein, Clemens & Co.*, dem Newsletter für Unternehmen im Sanierungsgebiet Wohlwillstraße und den angrenzenden Straßen.

Mit diesem Newsletter informieren wir Sie von der STEG über interessante Neuigkeiten und Hinweise für Unternehmen aus dem Gebiet.

Der Newsletter wird alle zwei Monate per E-Mail und Fax an interessierte Unternehmen verschickt.

Wenn Sie Ihr Unternehmen in diesem Newsletter vorstellen möchten, wenn Sie aktuelle Fragen oder Hinweise haben, wenn Sie Kooperationspartner oder Gewerberäume suchen, dann rufen Sie mich einfach unter der Telefonnummer 43 13 93 24 an oder schicken Sie eine E-Mail an stefan.kreutz@steg-hh.de.

Auch wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, genügt eine kurze Nachricht.

Ab sofort können Sie alle Ausgaben des Newsletters auch im Internet lesen und runterladen. Unter der Adresse www.gruender-info.de finden Sie in der Rubrik *Newsletter* alle bisher erschienenen Ausgaben von *Pauline, Hein, Clemens & Co.*

In der vorliegenden Ausgabe beginnen wir mit der Vorstellung

einzelner Branchen aus dem Gebiet und starten mit dem Handwerk. Außerdem informieren wir Sie über das Netzwerk der Gewerbetreibenden und die geplanten gemeinsamen Marketingaktionen. Darüber hinaus berichten wir über Wissenswertes aus dem Sanierungsgebiet Wohlwillstraße.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und freue mich auf Ihre Rückmeldungen und Beiträge für die kommenden Ausgaben!

Mit freundlichen Grüßen,

Stefan Kreutz
STEG Hamburg

Fon: 43 13 93 24
Fax: 43 13 93 10

E-Mail: stefan.kreutz@steg-hh.de

*G e m e i n s a m e
M a r k e t i n g a k t i o n e n*

Seit 2002 arbeitet die STEG im Rahmen des Sanierungsverfahrens verstärkt mit Unternehmerinnen und Unternehmern aus dem Stadtteil zusammen.

Hierbei lag bislang der räumliche Schwerpunkt auf Betrieben aus der Paul-Roosen/Clemens-Schultz-Straße und den angrenzenden Straßen. Neben der Durchführung von mehreren Diskussionsrunden zu konkreten Themen und Fragestellungen (z.B. Müll, Sicherheit und Verkehr), hat sich ein Kreis von Unternehmern herausgebildet, der Interesse an einer stärkeren Vernetzung hat.

Aus diesen Diskussionen ist auch die Idee für diesen Unternehmens-Newsletter entstanden, der seit April 2004 regelmäßig über Aktuelles und Wissenswertes aus dem Stadtteil berichtet.

In den Gewerberunden ist ebenfalls der Wunsch entstanden, gemeinsame Marketingaktionen durchzuführen. Mit diesen Aktionen soll sowohl für die Unternehmen selbst als auch für den vielfältigen und bunten Unternehmensstandort zwischen Reeperbahn und Pferdemarkt geworben werden. Hierdurch sollen zudem die Gemeinsamkeiten gestärkt und die Kontakte der Unternehmer untereinander verbessert werden.

Erste Ideen für Marketingaktionen liegen bereits vor, so z.B. die Realisierung einer Weihnachtsbeleuchtung in diesem Dezember in der Clemens-Schultz-Straße sowie die Durchführung eines Schaufenster-Preisausschreibens im Herbst 2004. Auch die Realisierung eines 'Pauli-Buffets' mit Gastronomen aus dem Stadtteil im Frühjahr kommenden Jahres ist eine weitere Idee.

Darüber hinaus gibt es in der Wohlwillstraße mehrere Unternehmen,

die verschiedene Ideen für gemeinsame Aktionen in ihrer Straße haben, die sie gerne realisieren würden.

Um diese Aktionen konkreter vorzubereiten und bei Interesse auch weitere Ideen für Aktionen zu sammeln, sind alle Unternehmer und Unternehmerinnen aus dem Sanierungsgebiet herzlich eingeladen, am **Donnerstag, den 9. September um 19.30 Uhr** zu einem Treffen in das Stadtteilbüro der STEG in der Hein-Hoyer-Straße 40 zu kommen.

An diesem Abend möchten wir von der STEG gemeinsam mit Ihnen in die konkrete Vorbereitung der Herbst-Aktion einsteigen, für die noch interessierte Unternehmen gesucht werden, die sich an der Aktion beteiligen wollen.

Auch weitere Ideen und Vorschläge für mögliche gemeinsame Aktionen sind herzlich willkommen! Kommen Sie vorbei und machen Sie mit!

B r a n c h e n H a n d w e r k

In der zweiten Ausgabe des Newsletters haben wir begonnen, Ihnen einen Überblick über den Branchenmix im Sanierungsgebiet rund um die Wohlwillstraße vorzustellen. Damit Sie wissen, welche Art von Unternehmen es in Ihrer Nachbarschaft gibt und wie sich der Stadtteil entwickelt.

Wir möchten Ihnen nun ab dieser Ausgabe einzelne Branchen und deren Unternehmen beispielhaft näher vorstellen. Wir beginnen mit dem Handwerk.

Von den Mitte 2001 gezählten knapp 400 Gewerbebetrieben im Sanierungsgebiet Wohlwillstraße waren zum Zeitpunkt der Gewerbeanalyse 40 Unternehmen Handwerks- oder handwerksähnliche Betriebe, d.h. gut zehn Prozent aller Unternehmen. Wenn man die Betriebe des

Lebensmittelgewerbes (Bäcker, Konditor und Fleischer) sowie die Friseure hinzunimmt, die ja auch in der Handwerksrolle eingetragen sind, kommt man sogar auf einen Anteil von 14% am Gesamtbestand aller Betriebe.

Positiv festzustellen ist, dass die Zahl der Handwerksbetriebe in den Jahren vor der Zählung leicht zugenommen hat. Dabei hat es das Handwerk in einem dicht bewohnten Stadtteil wie St. Pauli oft nicht leicht, da die Arbeiten häufig mit Lärm und Dreck verbunden ist, wodurch sich direkte Nachbarn häufig gestört fühlen können.



Bemerkenswert ist ebenfalls eine zunehmende Fluktuation der Handwerksbetriebe, also ein Wechsel der Unternehmen an einem Standort.

Auffallend ist ebenfalls, dass es eine relativ hohe Anzahl an eher seltenen Handwerksberufen im Stadtteil gibt, die einen künstlerischen Bezug haben. So gibt es z.B. einen Kulissenbauer, eine Kostümwerkstatt und ein Atelier für Lichtobjekte im Sanierungsgebiet.

Stellvertretend für die Branche stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe zwei Handwerksbetriebe aus dem Gebiet vor: Die Blechschlosserei Wiechmann sowie den Sanitär-, Heizungs- und Klempnereibetrieb Bollens.

In der kommenden Ausgabe werden wir den **Einzelhandel** vorstellen. Wenn Sie Ihr Unternehmen in diesem Rahmen präsentieren möchten, freuen wir uns über eine Rückmeldung.

Blechschlosserei Wiechmann

Bereits seit 1949 gibt es die Blechschlosserei Wiechmann in der Simon-von-Utrecht-Straße 18. Inhaber Rolf Wiechmann hat die Firma 1970 von seinem Vater übernommen, der das Unternehmen kurz nach Kriegsende an diesem Standort gegründet hat. Wiechmann selbst ist in der Rendsburger Straße, also in direkter Nachbarschaft geboren, und verbringt heute noch zehn bis zwölf Stunden täglich in seinem Betrieb.



Nachdem in den 1950er Jahren vor allem die Metallkonstruktionen für Neonreklame-Schilder gebaut (z.B. für das Café Keese an der Reeperbahn) und später Schaltschränke für AEG und Siemens hergestellt wurden, hat sich die Produktion in den vergangenen Jahren stark verändert.

Aufgrund der verschärften Arbeitsschutzbedingungen baut die Blechschlosserei heute hauptsächlich Blechverkleidungen für Maschinen aller Art, produziert aber auch Kleinteile für die Computerindustrie sowie Feinbleche und Schalttafeln. Die Auftraggeber kommen vor allem aus Hamburg.

Inhaber Wiechmann beurteilt die Zukunft des Betriebes für sich und seine Angestellten optimistisch: „Es gibt noch Arbeit, man muss sie nur aufspüren. Und man muss natürlich Qualität liefern!“ Vor einigen Jahren hatte er vor, den Standort zu wechseln und St. Pauli zu verlassen.

Aber heute steht fest, dass er hier bleibt: „Wir haben uns hier im Viertel arrangiert und stören mit unseren Maschinen auch keine Nachbarn. Ich werde den Betrieb eines Tages an einen Kompagnon übergeben.“



*Blechschlosserei Wiechmann
Simon-von-Utrecht-Str. 18
Fon: 31 44 28
Fax: 31 96 245*

Sanitärtechnik, Heizung und Klempnerei Bollens

Nachdem Karl Heinz Bollens 1967 erfolgreich seine Meisterprüfung im Klempner-, Gas- und Wasserinstallateur-Handwerk abgelegt hat, machte er sich mit seinem eigenen Betrieb selbständig. Standort des Betriebes war zunächst die Erikastraße in Eppendorf.

Bereits seit 1996 befindet sich die Werkstatt des Betriebes in der Talstraße 87-91 auf dem eigenen Grundstück. Im Jahr 2000 verlegte Karl Heinz Bollens seinen Betrieb vollständig nach St. Pauli.



Der Betrieb hat zur Zeit drei bis vier Mitarbeiter und ist auf Sanierung, Umbau, Reparatur, Kundendienst und Wartung im Bereich Sanitärtechnik und Heizung sowie Klempnerei spezialisiert.

Der Kundenkreis ist vielfältig. Neben Wohnungsunternehmen bzw. privaten Eigentümern zählen auch viele Unternehmen zu den Kunden des Betriebes, z.B. Ladengeschäfte, Imbisse und Restaurants.

Der Einzugsbereich liegt bei den Wohnungen zu 50% in St. Pauli. Bei den Geschäften verteilt sich die Herkunft der Kunden zu gleichen Teilen auf die Stadtteile St. Pauli, Eppendorf, Eimsbüttel und Winterhude.

Karl Heinz Bollens ist seit 2000 auch Mitglied im Sanierungsbeirat Wohlwillstraße. Er vertritt hier aktiv und engagiert die Interessen der Gewerbetreibenden aus dem Sanierungsgebiet. Dabei ist ihm die Zukunft St. Paulis ein großes

Anliegen, insbesondere die Entwicklung bzw. Veränderung der Bewohnerstruktur. Aufgrund seiner Tätigkeit verfügt er hier über viele Kontakte und Informationen.



Als Eigentümer der Immobilie Talstraße 87 - 91 ist Karl Heinz Bollens auch Vermieter von Wohnungen und von drei Gewerbeeinheiten im Gebiet.

*Sanitärtechnik, Heizung und Klempnerei Bollens
Talstraße 87-91
Fon: 47 63 42
Fax: 48 59 72
Mail: sanitaer@bollens.com*

T e r m i n e

Der Sanierungsbeirat Wohlwillstraße trifft sich monatlich, um die aktuellen Entwicklungen im Stadtteil zu besprechen und über aktuelle Projekte zu informieren. Der Beirat wird im September neu zusammengesetzt. Wenn Sie Interesse haben, sich als Beiratsmitglied aktiv an der Entwicklung des Stadtteils zu beteiligen und die Interessen der Unternehmen im Beirat zu vertreten, können Sie ab sofort Unterlagen bei Ralf Starke im Stadtteilbüro der STEG in der Hein-Hoyer-Straße 40 erhalten. Diese Infos wurden auch als QN-Extra im Sanierungsgebiet verteilt.

Das nächste Treffen der Gewerbetreibenden zum Thema 'Marketingaktionen' findet am **Donnerstag, den 9. September um 19.30 Uhr** im Stadtteilbüro in der Hein-Hoyer-Straße 40 statt.



G e w e r b e r ä u m e

Ladengeschäft in der Hein-Hoyer-Straße 16 ab sofort zu vermieten. Der Laden ist incl. Nebenraum, Duschbad, Küche und WC knapp 80 Quadratmeter groß. Die Miete beträgt 1.000,- EURO incl. Nebenkosten.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Eigentümerin Frau Jahrk unter der Telefonnummer 68 44 59.

Dieses Angebot und weitere Infos über freie Gewerberäume auf St. Pauli finden Sie regelmäßig aktualisiert unter www.gruender-info.de (Gewerberäume) im Internet.

I m p r e s s u m

Dieser Newsletter wird herausgegeben von der Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft STEG Hamburg mbH (www.steg-hh.de).

Der Newsletter wird alle zwei Monate per E-Mail und Fax verschickt.

R e d a k t i o n :

STEG Hamburg mbH,
Stefan Kreutz,
Schulterblatt 26-36,
20357 Hamburg,

Fon: 43 13 93 24,
Fax: 43 13 93 10,
E-Mail: stefan.kreutz@steg-hh.de



Aktuelle Auflage: 212 Adressaten